




SIEMENS
 UHREN
 TECHNIK

Spritzwasserdichte Hauptuhr U hptu 51a
 und Nebenuhr U nbu 319c

SIEMENS & HALSKE AG · WERNERWERK T · BERLIN-SIEMENSSTADT

Ausgabe 1941

Gegenstand: Festungshauptuhr Ufb. Nr. 307
Abfertigung: 5.Uhr

I. Anwendungsgebiet:

Die Festungshauptuhr dient als Steueruhr in elektrisch betriebenen Uhrenanlagen und wird z. B. in Befehlshänden der höheren Stäbe verwendet. Die Speisung erfolgt mit 24 Volt Gleichstrom aus der Netzstromversorgungsanlage.

| | Gewicht kg | Preis RM | Anforderungszeichen |
|-------|---------------|-------------|---------------------|
| 5.Uhr | 38,00 | 510,00 | N 1871 |

Gegenstand: Festungsnebenuhr Ufb. Nr. 308
Abfertigung: 9.Uhr

I. Anwendungsgebiet:

Festungsnebenuhren werden in bestimmten Räumen der Befehlshände höherer Stäbe und in größeren Werken der Landesbefehlshauptquartiere eingebaut. Sie werden von einer Hauptuhr gesteuert.

| | Gewicht kg | Preis RM | Anforderungszeichen |
|-------|---------------|-------------|---------------------|
| 9.Uhr | 5,7 | 98,00 | N 1871 |

- Festungshauptuhr von Siemens & Halske: Die Pendeluhr mit elektrischem Aufzug im wasserdichten Blechgehäuse geöffnet mit Maßzeichnungen von vorn und von der Seite. - die von der Hauptuhr gesteuerte Nebenuhr im wasserdichten Blechgehäuse, Maßzeichnungen von vorn und von der Seite. (Privatbesitz, Fotos K. Knirim Dez. 2002)
 - Clock system made by Siemens & Halske in a water tight box: - Master clock for strongholds and headquarters: pendulum clock of Siemens & Halske with electrical winding in a watertight tin case. - triggered from the master clock by electrical impulses every minute, drawings.



| Nr. | Gerät | Art der Neuerung | Bemerkungen |
|-----|-------------------------|---|-------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1 | Fernsprechstationuhr... | <p align="center">24a. Fernsprechgerät (auch für Fernschreiber- und Telegraphengerät).</p> <p>Neu eingeführt. Die neue Stationuhr ist mit Druckguss aufgerüstet und wird in einer Ledertasche der ausgeschiedenen Kopffernhörer n/A. untergebracht.</p> | |

Frühe und späte Stationsuhren des Heeres: - oben: Kienzle 'Nr. 2990, Heeresigentum 1937' im filzgepolsterten Lederköcher von 'Karl Barth, Waldbröl'. - Ausschnitt aus 'Heeresdienstvorschriften: Neuerungen vom 1.10.1926 bis 30.9.1927'. - unten: Kienzle Nr. 10924, 1943, im feldgrauen Holzgehäuse. Im Druckguss-Innengehäuse befindet sich ein blauer Stempel mit 'Reichsadler Wa 311', im filzgepolsterten Lederköcher.
 Early and late message center clocks of the army: - top: Kienzle no. 2990, 'Heeresigentum 1937' in leather box by 'Karl Barth, Waldbröl'. - Copy of a Wehrmacht manual, update of 1.10.1926 to 30.9.1927 mentioning this leather box, used formerly for radio headphones. - below: Kienzle no. 10924 of 1943 in an Army gray wooden box with alloy metal case, in leather carrying box.